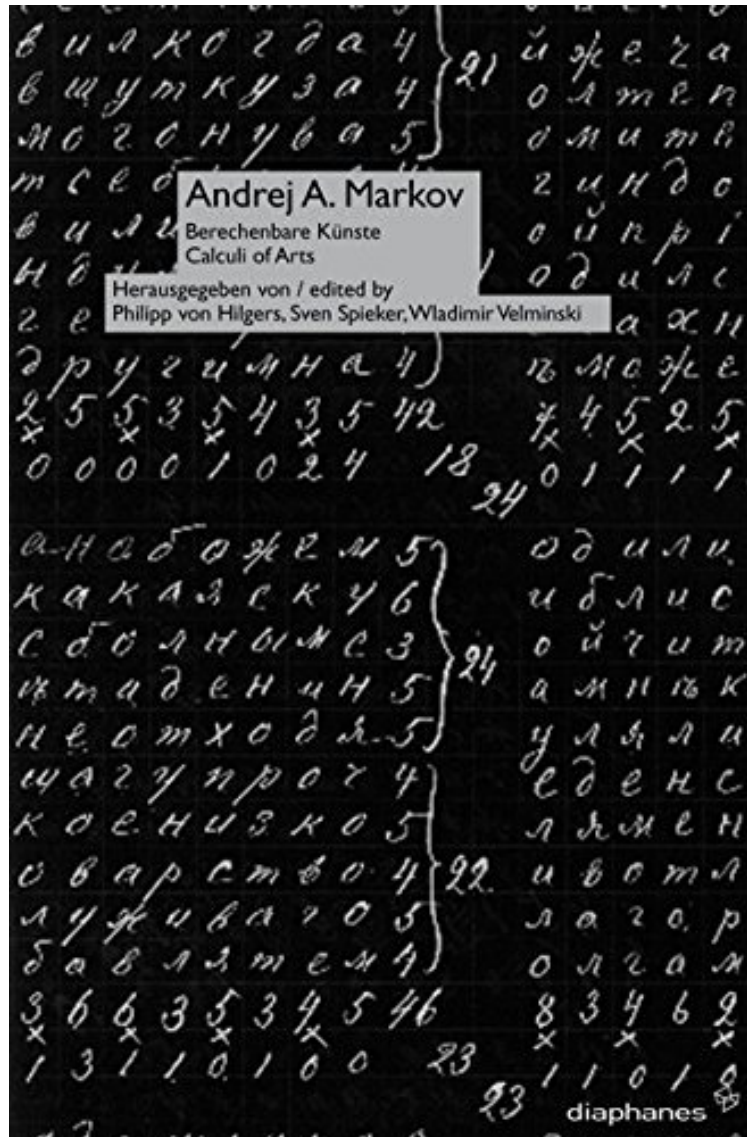


# Andrej A. Markov: Berechenbare Knste. Mathematik, Poesie, Moderne

Von Diaphanes

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1276787 in BcherVerffentlicht am: 2007-07-01Abmessungen: 9.21 x .67b x 6.26l, Einband: Taschenbuch192 Seiten | File size: 73.Mb

**Von Diaphanes : Andrej A. Markov: Berechenbare Knste. Mathematik, Poesie, Moderne** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Andrej A. Markov: Berechenbare Knste. Mathematik, Poesie, Moderne:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Wunderbar und unterhaltsam Von Dr. Stefan Werden Für alle, die Statistik für trockenen Stoff halten sollten sich dieses Buch kaufen. Es wird wunderbar ausgeführt wie Markov auf die Idee gekommen ist und wie er damit Statistik betrieben hat. Das Originalwerk ist im Buch als Bilder ebenfalls enthalten. Ich habe das Buch in einem Zug gelesen und freue mich noch heute es zu besitzen.

Kurzbeschreibung Im Jahr 1913 publizierte der Mathematiker Andrej A. Markov eine kurze, aber wie sich zeigen sollte bahnbrechende Abhandlung, die der Berechenbarkeit von Zeichen im Evgenij Onegin nachging. Markov berechnet in dieser Schrift die bergangswahrscheinlichkeiten, mit der sich Konsonanten und Vokale in Puschkins Versen ablsen. Zeichenfolgen sind hier nicht mehr nur das Mittel, um Berechenbarkeit herzustellen, sie sind auch Gegenstand der Kalkle. Der Band präsentiert und kommentiert die berühmte Untersuchung und stellt ihr weitere Dokumente und unverffentlichte Aufzeichnungen beiseite. Markovs Kalkle sind heute aktueller denn je. Sie finden bei der Entwicklung und Erforschung von Informations- und Verschlüsselungssystemen breite Anwendung, ferner gehen sie zum Standardverfahren bei der Entschlüsselung von Gensequenzen. Markov gab nicht nur der Mathematik, den Ingenieurs- und Lebenswissenschaften wichtige Anste, seine Untersuchungen wurden auch für die Sprachwissenschaft, Psychoanalyse und Kunst programmatisch. Die Beiträge rekonstruieren damit eine Keimzelle dessen, was das 20. Jahrhundert zum Jahrhundert des Formalismus und des Strukturalismus werden lie.ber den Autor und weitere Mitwirkende Wladimir Velminski ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Slavischen Seminar der Universität Zürich, Research-Fellow am Internationalen Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie an der Bauhaus Universität Weimar sowie assoziierter Mitarbeiter am Hermann von Helmholtz-Zentrum für Kulturtechnik der Humboldt-Universität zu Berlin im Projekt Das technische Bild. Philipp von Hilgers studierte Kulturwissenschaft und Neuere deutsche Literatur an der Humboldt Universität zu Berlin und Kommunikationswissenschaft an der Technische Universität, Berli. Seit 2001 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter und Mitglied des Hermann-von-Helmholtz-Zentrums für Kulturtechnik, Berlin, im Projekt Bild/Schrift/Zahl. Anschließend war er von 2004/2005 Visiting Collaborator im Program in History of Science an der Princeton University. Seit 2006 ist er Postdoctoral Research Fellow am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin.